

Montag, 23. August 2010

20.15 Uhr

Der PolarschwimmerDokumentation von Craig und Damon Foster (45 Min)
Erstausstrahlung

21.30 Uhr

hitec: Das große SchmelzenExpeditionen zu den Brennpunkten des Klimawandels
Dokumentation von Thomas Hies und Jens Monath (30 Min)
Erstausstrahlung

23.25 Uhr

Das Wetter und seine urtümlichen Propheten

Film von Markus Matzner (50 Min)

0.45 Uhr

HagelfliegerIm Luftkampf gegen Unwetter und Hagelschäden
Film von Detlev Koßmann und Erich Schütz (30 Min)

1.15 Uhr

Ganz schön windig(aus der ARD-Reihe „total phänomenal“)
Film von Harald Brenner (15 Min)**Mittwoch, 25. August 2010**

13.15 Uhr

Newton spezial: Tara OceansExtremexpedition auf den Spuren des Klimawandels
Moderation: Carolina Inama (25 min)

20.15 Uhr

wissen aktuell: Wetter nach Maß?Konzept: Katharina Finger (103 Min)
*Erstausstrahlung***Donnerstag, 26. August 2010**

20.15 Uhr

Der Weg des Taifuns

Film von Michael Wolff und Michael Hänel (45 Min)

21.00 Uhr

scobel – KlimawandelIst unser Erdsystem zu retten? (60 Min)
Moderation: Gert Scobel**Freitag, 27. August 2010**

16.45 Uhr

Die Wettermacher50 Jahre Wetterkarte im Ersten –
Zwischen Sonnenschein und Donnerwetter
Film von Jochen Becker und Niels Nagel (30 Min)

20.15 Uhr

Die Rückkehr der PlagenTödliches Wetter (45 Min)
Film von Johannes Backes

Weitere Informationen und Videostreams
erhalten Sie im 3sat-Pressetreff
unter www.presstreff.3sat.de.

Bildnachweis: © Cultura/F1 online; ZDF und Terje Eggum,
Jens Monath, Kay Siering

Fotos hält der ZDF-Bilderdienst unter
<http://bilderdienst.zdf.de> für Sie bereit.

Herausgegeben von der
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 3sat
55100 Mainz

© ZDF/3sat Grafik Design

Stürmische? AUSSICHTEN!

Themenwoche in 3sat

Vom 23. bis zum 27. August 2010

a n d e r s f e r n s e h e n

3sat



Stürmische? AUSSICHTEN!

Das Wetter ist oft Gesprächsstoff, aber nur selten ist der Mensch damit zufrieden. Zu heiß, zu kalt, zu trocken, zu regnerisch. Aber am folgenden Tag werde alles besser, hoffen viele, auch wenn es ihnen egal sein könnte. Denn die meisten sitzen ohnehin meistens in trockenen, klimatisierten Räumen. Während der Wetterbericht zu den am stärksten beachteten Sendungen in Radio und Fernsehen zählt, lässt sich an einem Grundsatz nicht rütteln: Ändern lässt sich das Wetter nicht. Oder doch?

3sat zeigt in der Themenwoche „Stürmische Aussichten?“, dass es Wissenschaftler sehr wohl geschafft haben, den alten Menschheitstraum,

das Wetter zu beeinflussen, zu erfüllen. „Geo-Engineering“ heißt das Zauberwort der Wettermacher. Ob das aber zum Wohle oder Wehe der Menschheit geschieht, daran scheiden sich noch die Geister. Aber wie entsteht überhaupt ein Orkan, ein Taifun, ein Unwetter, wie wir es in diesem Sommer auch über Deutschland erleben? Sind diese heftigen Gewitter samt Trockenheit und Überschwemmungen ein Zeichen des Klimawandels? Wie steht es um die Erde? Sie wird wärmer, so viel ist sicher. 3sat zeigt in der Themenwoche über Klima und Wetter drei Erstaustrahlungen.

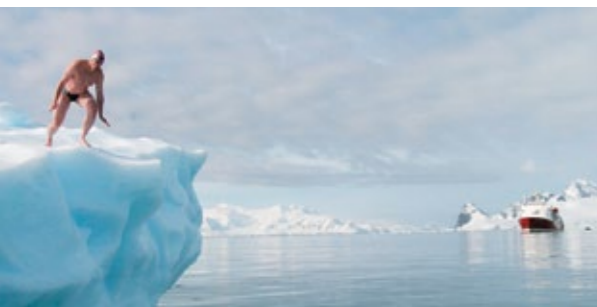
Montag, 23. August 2010, 21.30 Uhr

hitec: Das große Schmelzen

Expeditionen zu den Brennpunkten des Klimawandels

Dokumentation von Thomas Hies und Jens Monath (30 Min)

Die Temperaturen steigen, der Meeresspiegel ebenfalls: Durch den Klimawandel ändert die Erde ihr Gesicht. Pro Jahr verliert Grönland das Eisvolumen der gesamten Alpen. In den peruanischen Hochanden untersucht der Paläoklimatologe Lonnie Thompson seit 30 Jahren anhand von Eisbohrkernen aus dem 5.700 Meter hohen Quelccaya-Gletscher die Klimadaten vergangener Jahrtausende. Seine schockierende Bilanz: Binnen eines Jahres hat sich das Gletschereis bereits um 60 Meter zurückgezogen. In Bangladesch sieht es nicht besser aus: Die Zeitabstände zwischen den großen Fluten sind kürzer geworden, Salzwasser dringt über die Flussarme des Ganges ins Landesinnere vor und macht das Ackerland unfruchtbar. „hitec: Das große Schmelzen“ führt zu drei Brennpunkten des Klimawandels, wo einige der renommiertesten Klimaforscher dem Planeten den Puls fühlen.



Montag, 23. August 2010, 20.15 Uhr

Der Polarschwimmer

Dokumentation von Craig und Damon Foster (45 Min)

Der Film „Der Polarschwimmer“ ist eine visuelle Expedition zu den extremen Fähigkeiten des menschlichen Körpers und in die extremen Regionen dieser Erde. Die Filmemacher begleiten Lewis Pugh bei seinem Experiment, einen Kilometer durch das Polarmeer zu schwimmen. Dabei dokumentieren sie die unglaubliche physische und psychische Kraft dieses Mannes, der sein Ziel um jeden Preis erreichen will. Es wird ein Rennen gegen die Zeit, um einen kleinen Grenzwert der Körpertemperatur, denn normalerweise könnte ein menschlicher Körper diese Kälte nicht ertragen. Mit diesem Experiment beginnt der Zuschauer zu verstehen, was schon der geringste Temperaturunterschied für seinen Körper und für den Planeten, auf dem wir leben, bedeuten kann.



Mittwoch, 25. August 2010, 20.15 Uhr

wissen aktuell: Wetter nach Maß?

Konzept: Katharina Finger (103 Min)

Weltweit arbeiten Wissenschaftler daran, das Wetter zu manipulieren, um Naturkatastrophen in den Griff zu bekommen. Sind technische Eingriffe in die Natur notwendig, um das Leben auf unserem Planeten zu erhalten? Sind die Folgen solcher Eingriffe absehbar und beherrschbar? Wird es der Menschheit in naher Zukunft tatsächlich gelingen, Wetter und Klima zu beeinflussen? Im kleinen Rahmen funktioniert „Wetter auf Bestellung“ schon: Das „Wolkenimpfen“ ist mittlerweile in über 30 Ländern eine gängige Methode der Wetterbeeinflussung. So werden Regen und Sonnenschein erzeugt oder gefährliche Hagelschläge und Schneemassen verhindert. „wissen aktuell: Wetter nach Maß?“ wirft einen kritischen Blick auf die wissenschaftlichen Entwicklungen des sogenannten Geo-Engineerings und zeigt, dass vor der Wetterbeeinflussung erst einmal die gründliche Wetteranalyse kommt.